



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
allgegenwärtig treffen wir heute auf das Thema „Digitalisierung“ und
alle sprechen und schreiben über Industrie 4.0, IoT und Smart Home.

Ein Umbruch wie er erstmalig in unserer Gesellschaft stattfindet. Dabei haben wir bereits vieles erlebt und die stetige Weiterentwicklung ist für uns nicht neu. Anders ist aber die Geschwindigkeit, mit der die Entwicklung voranschreitet. Alles geht viel schneller und viele Ältere haben das Gefühl, sie würden überholt und abgehängt.

Ist das so? Nein, wir bei uns im Betrieb setzen auf die klassischen Werte, arbeiten Hand in Hand, erfreuen uns an dem generationenübergreifenden Handeln und dem verlässlichen Miteinander in der „Bruder + Feucht Familie“. Gemeinsam stellen wir uns den

Marktveränderungen und auch den technischen Innovationen. Gemeinsam erfreuen wir uns auch an den positiven Entwicklungen der Menschen, die für und mit uns arbeiten.

Sie halten heute die zweite Ausgabe unserer Kundenzeitung als gedrucktes Werk in den Händen. Tradition, Widerspruch oder erfreuliche Ausnahme im digitalen Zeitalter? Entscheiden Sie selbst. Schreiben oder sagen Sie uns einfach, was Ihnen gefällt, was Sie schon immer einmal lesen wollten oder was wir in unserer Kundenzeitung besser machen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihr Feedback.
Herzlichst Sonja, Carolin und Andreas Feucht

Sonja Feucht *Carolin Feucht* *Andreas Feucht*

BITTE NOTIEREN

Liebe Kunden, aus alter Tradition haben wir noch Rufnummern aus der Zeit der Gründung des Betriebes. Nun ist endlich Schluss mit diesem Wirrwarr, denn wir haben den Betriebsurlaub auch zum Aufräumen genutzt.

Ab sofort sind wir für Sie nur noch unter den folgenden beiden Rufnummern zu den bekannten Zeiten erreichbar:

069 75088990

06172 185757

Sie werden sehen: Anruf genügt und Ihnen wird sofort geholfen. 😊

Dazu gibt es noch die Notdienst-Nummer, wenn Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten einen Notfall haben und unsere Hilfe benötigen. Diese Nummer erhalten Sie dann per Ansage unter den beiden oben genannten Anschlüssen.

DEMOGRAFIEKONGRESS 2018 – WIR SIND DABEI

Am 22. März findet in Frankfurt am Main der Demografiekongress 2018 unter dem Motto „Miteinander innovativ – Generationen im Takt“ statt. Bereits zum achten Mal veranstaltet die Industrie- und Handelskammer den Kongress, um spannende, aktuelle und generationenübergreifende Themen anzugehen.

Wunsch oder Wirklichkeit? Die digitale Transformation ist im vollen Gange – doch gehen alle mit? Und auch im selben Tempo? Oder tanzen die Jungen vor und die Alten haben das Nachsehen?

Es gibt so viele gelingende Beispiele dafür, dass die Generationen wieder näher zusammenrücken: beruflich, räumlich, emotional. Da gibt es die Großeltern, die von der Ruhr an den Main ziehen, um bei der Enkelbetreuung zu unterstützen, oder kommunale Mehrgenerationenhäuser, in der Wahlverwandtschaften geknüpft werden. Warum sollte das nicht auch im Beruf gelingen?

Wie Jung und Alt die digitale Transformation meistern und dabei zueinanderfinden, ist das Leitthema. Unter Moderation von

Sven Astheimer, Frankfurter Allgemeine Zeitung, werden verschiedene Keynotes zum Thema gehalten.



Carolin Feucht

2014 Abschluss der Ausbildung Groß- und Außenhandelskauffrau. Start im elterlichen Betrieb, Studium zur Betriebswirtin nach der Handwerksordnung und Ausbilderprüfung bei der IHK. Begleitung der Auszubildenden im Betrieb, Mitarbeit bei der Projektentwicklung innovative Heiztechnik. Duales Zusatzstudium Business Administration in Marburg.

Anschließend haben die Besucher die Möglichkeit, verschiedene Foren zu besuchen. Im Forum der klein- und mittelständischen Unternehmen wird unsere Mitarbeiterin, Carolin Feucht, eine Präsentation mit dem Thema „Intergenerationelles Arbeiten“ vor rund 100 Besuchern vortragen und unser Unternehmen als Beispiel implementieren.

Hier nochmals ein Dankeschön an Herrn Armin Bayer, Abteilungsleiter der Wirtschaftspolitik der Handwerkskammer, für das Interesse an unserem Unternehmen mit dem Schwerpunkt des „generationenübergreifenden Arbeitens“!

Im Anschluss werden wir beim „Speed-dating“ für interessierten Nachwuchs an der Handwerksbranche mit einem Azubi und einem Meister präsent sein, um dem Fachkräftemangel zu begegnen und den Handwerksberuf wieder in das richtige Licht zu rücken.

Mehr unter www.demografienetzwerk-frm.de

EIN EUROPÄISCHES GEMEINSCHAFTSPROJEKT WAR DER BEGINN EINER ERFOLGREICHEN ZUSAMMENARBEIT

Als wir im April 2013 zu einem Informations- und Kennenlern-Abend der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main eingeladen wurden, sagten wir spontan zu. Spanische Jugendliche wollten in Deutschland eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker beginnen und da wir keine deutschen Azubis mehr für den Beruf gewinnen konnten, waren wir von dem europäischen Gemeinschaftsprojekt zwischen Hessen und der spanischen Region Madrid sehr angetan.

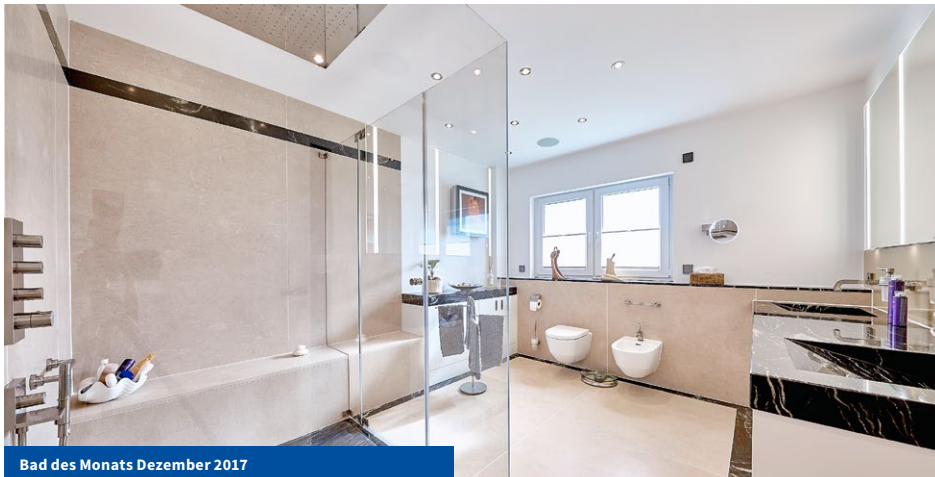
Zur Einführung und zur Sicherheit für beide Seiten gab es im Vorfeld ein Schnupperpraktikum in unserem Betrieb, damit dann im Sommer die Ausbildung begonnen werden konnte. Wir sahen es als Chance für beide Seiten und mit der versprochenen intensiven Unterstützung der HWK sahen wir dem Projekt sehr positiv entgegen.



Iulian Costantea

Wir starteten mit zwei Auszubildenden, wovon sich einer nach einem Jahr zu einem anderen Betrieb umorientierte. Iulian blieb bei uns und trotz einer lang andauernden Knieverletzung kämpfte er sich durch viele zusätzliche Deutschkurse und organisierte praktische Schulungen des Berufs-Bildungszentrums, stets intensiv betreut durch die Mitarbeiter der HWK, denen hier seitens der Geschäftsleitung ein großer Dank ausgesprochen wird. Das Ziel wurde dann Mitte des Jahres 2017 erreicht, als Iulian seinen Gesellenbrief überreicht bekam. Zeitgleich hatten wir im Betrieb Besuch einer Delegation der Stadt Frankfurt anlässlich des Wirtschaftstages und so wurde die Begrüßungsansprache genutzt und Iulian bekam von uns seinen Arbeitsvertrag. Ein erfolgreiches Ende dieses Projektes mit dem Beginn einer beruflichen Zukunft in Deutschland.

EIN NEUES BAD ZUM WOHLFÜHLEN – NATÜRLICH AUS MEISTERHAND



Bad des Monats Dezember 2017

Meistens als kleine, anteilige Fläche im Gesamtwohnraum nimmt das Bad im Lebensalltag eine bedeutsame Rolle ein: Entspannung, Wellness und Wohlfühlen zu jeder Zeit. Badlösungen für jeden Geschmack, für jedes Alter, für jeden Wunsch und für jeden Geldbeutel. Von modern bis klassisch, funktional, verspielt oder barrierefrei, Wellness-Oase oder Kleinbadlösung: Der Realisierung von Wünschen und Ideen sind heute im Badezimmer keine Grenzen mehr gesetzt. Baden, duschen und entspannen Sie ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen.

Unsere Bad-Spezialisten haben für alle Bedürfnisse und Wünsche die passenden Lösungen. Badräume zu verwirklichen, bedeutet kompetente Beratung, sorgfältige Planung und fachgerechte Qualitätsarbeit. Mit uns als Partner haben Sie alle Kompetenzen unter ei-

nem Dach und Ihr Traum vom neuen Bad wird zuverlässig, kostensicher und sauber verwirklicht. Vom ersten Bad-Check vor Ort über die individuelle Budgetermittlung, die detaillierte Planung, die Material- und Produktbeschaffung bis hin zur Montage und Einweisung – ein Ansprechpartner begleitet Sie von der Idee bis zur Übergabe.

Monatlich wählen wir unter allen realisierten Bädern das schönste Bad aus und veröffentlichen dieses auf unserer Homepage als „Bad des Monats“. Einen kleinen Auszug aus dem vergangenen Jahr haben wir hier für Sie aufbereitet.

**Besuchen Sie unser Badstudio und lassen Sie sich vor Ort inspirieren und beraten:
Telefon 069 75088990**



November 2017



Oktober 2017



August 2017



Sie **verdienen** mehr, **versprochen!**

Wir suchen zu sofort:

- **Projekttechniker Sanitär** (m/w)
- **Projekttechniker Heizung** (m/w)
- **Kundendiensttechniker Sanitär und Heizung** (m/w)

oder gleich ein ganzes Team, das mehr verdienen möchte:

- **mehr Wertschätzung**
- **mehr Spaß an der Arbeit**
- **mehr Aufstiegschancen**
- **mehr Zusammenhalt**
- **mehr Freizeit**
- **mehr Geld vielleicht auch**



Jetzt bewerben:

www.bruder-feucht.de/karriere oder per E-Mail an:
carolin.feucht@bruder-feucht.de

Bruder+Feucht GmbH ist ein Meisterfachbetrieb in Frankfurt am Main mit Spezialisierung Sanitär und Heizungstechnik.



JETZT DIE HEIZKOSTEN DRASTISCH SENKEN: MIT STAATLICHER UNTERSTÜTZUNG



Betreiber älterer Öl- und Gaskessel sollten jetzt handeln und die Weichen für die Modernisierung der Heizung stellen. Kessel, die 20 Jahre und älter sind, arbeiten mit veralteter Technik und verbrauchen viel mehr Energie als nötig. **Mit einem Austausch können Sie bis zu 25% Energie und damit Heizkosten einsparen.** Bei einem Bedarf von ca. 3.000 Litern Heizöl im Jahr sind das bis zu 500 Euro Kostensparnis in jedem Jahr. Dadurch erreichen Sie eine schnelle Amortisation und dazu machen Sie auch etwas für die Umwelt. Weitere Vorteile sind die Verbesserung des Wohnkomforts und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie.

Zurzeit wird der Austausch von Heizungsanlagen durch moderne Brennwertheizungen von der KfW mit bis zu 15% bezuschusst (10% bei formaler Abwicklung über uns, bei 15% muss ein externer Energie-

berater zusätzlich beauftragt werden). Auch ist eine Kreditfinanzierung zu einem günstigen Zinssatz von nur 0,75% möglich, wobei der Kredit nicht im vollen Umfang zurückgezahlt werden muss, da ein Tilgungszuschuss bis zu 12,5% gewährt wird.

Schnell handeln, denn die Förderungen der KfW könnten bereits 2020 beendet sein

Besonders in Zeiten niedriger Zinsen sind die klassischen Kapitalanlageformen wenig lukrativ. Denn die Rendite reicht meist kaum aus, um einen Inflationsausgleich zu erzielen. Mit der Modernisierung und energetischen Optimierung Ihres Wohneigentums haben Sie beste Alternativen als Anlageform und Altersvorsorge – inklusive eines lukrativen staatlichen Zuschusses.

Zögern Sie nicht länger mit Ihrer Entscheidung und sichern Sie sich mit einer zeitnahen Beantragung die Zuschüsse der KfW. Wichtig für die Genehmigung der Zuschüsse ist eine Antragstellung vor dem Beginn der Baumaßnahmen. Diese Regelung ist seit dem 1. Januar 2018 neu.

Sollten Sie bei Ihrer Heizungsmodernisierung auf erneuerbare Energieträger setzen, können Sie die Förderungen durch das Marktanzreizprogramm beantragen.

Für die Modernisierung der Heizungsanlage gibt es viele Förderprogramme und -aktionen, teilweise regional oder auch zeitlich begrenzt. Sprechen Sie uns an – gemeinsam finden wir für Sie die ideale Lösung.



Bruder+FEUCHT GmbH

Heizsysteme + Badgestaltung + Altersgerechtes Wohnen

Impressum

Bruder und Feucht GmbH
Berner Str. 57 · 60437 Frankfurt
Telefon 069 75088990
firma@bruder-feucht.de
www.brunder-feucht.de

Bildnachweis

Bruder und Feucht GmbH
Viessmann Deutschland GmbH
Fotolia.de